

Nr. 19/2020 am 29.06.2020

Trotz Corona-Krise: Realschulabschluss ist ein starkes Qualitätssiegel

Für rund 40.000 Realschüler beginnen morgen (30.06.) die Abschlussprüfungen

„An der Tatsache, dass der Abschluss der Realschule in Bayern vielfältige Chancen eröffnet und die Realschulabsolventen optimal auf das Berufsleben vorbereitet sind, ändert auch die aktuelle Corona-Krise nichts. In den vergangenen Wochen wurden die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen der Realschulen trotz aller Ein- und Beschränkungen optimal auf die beginnenden Abschlussprüfungen vorbereitet“, betont Jürgen Böhm, Vorsitzender des Bayerischen Realschullehrerverbands (brlv).

Gerade die Realschulen im Freistaat haben seit dem Beginn der Schulschließungen gezeigt, dass die Verbindung von Fern- und Präsenzunterricht, die Einhaltung der vorgegebenen Hygienevorschriften sowie die Verknüpfung der personellen und fachlichen Kompetenz der Lehrkräfte mit digitalen Plattformen gelingt und beim einzelnen Schüler ankomme. Das bestätigte ebenfalls eine repräsentative Untersuchung, die am 27. Mai 2020 vom brlv veröffentlicht wurde (www.brlv.de/presse.aspx?id=459).

„Der Abschlussjahrgang 2020 wird ein starker Jahrgang, der sich durch nichts von den vorangegangenen Jahrgängen unterscheiden wird“, so Böhm.

„Die Anstrengungen der Schüler und Lehrkräfte in den letzten Wochen werden sich auszahlen“, davon ist Böhm überzeugt. „Die Gesellschaft weiß, dass gerade an den Realschulen die dringend benötigten qualifizierten Fachkräfte der Zukunft heranwachsen. Die umfassenden Praxiserfahrungen, die Profilbildung und der Bezug zur realen Arbeitswelt werden von den Ausbildungsbetrieben enorm geschätzt.“

Böhm warnt davor, dass in der zu erwartenden Konjunkturflaute am falschen Ende gespart wird. „Jetzt muss weiter ausgebildet werden, gerade die kleinen und mittelständischen Unternehmen müssen Anreize zur Ausbildung erhalten. Wer in der Krise die jungen gut ausgebildeten Menschen nicht fördert, der steht in wenigen Jahren vor einem Scherbenhaufen und einem nicht mehr zu bewältigenden Fachkräftemangel.“

„Der brlv wünscht allen Realschülerinnen und Realschülern in den kommenden Tagen viel Kraft und Energie für die anstehenden Abschlussprüfungen und vor allem positive Ergebnisse“, so Böhm abschließend.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Stephanie Neumeier (Tel.: 0151/12326099)

